Eine Geschichte aus der Bibel



RETTUNG
HOFFNUNG | SINN | LEBEN



Jeden Tag mit Gott sprechen!

Gott hört Hannas Gebet.



Jedes Jahr reisten sie nach Silo

Hanna lebte in Rama mit ihrem Mann Elkana. Jedes Jahr reiste die ganze Familie nach Silo, um Gott anzubeten und ihre Opfer darzubringen.



Hanna trug große Traurigkeit

Damals hatte Elkana auch eine andere Frau namens Peninna, die Kinder hatte. Manchmal machte Peninna Hanna traurig, weil Hanna keine Kinder bekommen konnte.



Elkana versuchte sie zu trösten

Elkana liebte Hanna sehr. Als er sie weinen sah und bemerkte, dass sie nicht essen wollte, sprach er liebevoll mit ihr und versuchte sie daran zu erinnern, wie viel sie ihm bedeutete.



Hanna beschloss zu beten

Nach dem Essen stand Hanna auf und ging zum Heiligtum. Der Priester Eli saß nahe am Eingang, während sie sich mit sehr traurigem Herzen näherte.



Ein stilles Gebet

Hanna weinte und sprach still mit Gott. Ihre Lippen bewegten sich, aber niemand konnte ihre Worte hören. Sie schüttete vor Gott alles aus, was sie empfand.



Ein aufrichtiges Versprechen

Hanna bat Gott um einen Sohn und versprach, ihn sein ganzes Leben lang seinem Dienst zu widmen. Ihr Gebet kam aus einem demütigen und aufrichtigen Herzen.



Eli verstand es nicht

Eli sah, dass Hanna ihre Lippen bewegte, ohne zu sprechen. Zuerst missverstand er die Situation, weil er dachte, sie habe getrunken, und fragte, warum sie sich so verhielt.



Hanna erklärte ihren Schmerz

Hanna antwortete respektvoll: »Ich habe nicht getrunken. Ich bin eine sehr traurige Frau und habe mein Herz vor Gott ausgeschüttet.«



Geh hin in Frieden

Da verstand Eli und sagte zu ihr: »Geh hin in Frieden. Der Gott Israels gewähre dir, was du von ihm erbeten hast.« Hanna nahm diese Worte voller Hoffnung an.



Hanna kehrte hoffnungsvoll zurück

Hanna ging zu ihrer Familie zurück, aß wieder und ihr Gesicht war nicht mehr traurig. Sie hatte ihre Sorge Gott übergeben und vertraute nun auf ihn.



Gott gedachte an Hanna

Am nächsten Morgen beteten sie Gott an und kehrten nach Rama zurück. Einige Zeit später gedachte Gott an Hanna, und sie wusste, dass sie einen Sohn bekommen würde.



Samuel wurde geboren

Als die Zeit gekommen war, brachte Hanna einen Jungen zur Welt. Sie nannte ihn Samuel, denn sie sagte: »Ich habe ihn vom Herrn erbeten.«



Wir können mit Gott reden

Hanna lernte, dass sie Gott ihre Traurigkeit, Hoffnung und Wünsche erzählen konnte. Auch wir können jeden Tag mit ihm sprechen und darauf vertrauen, dass er uns immer hört.